

Gemeinde Engeln

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Rates am 09.12.2004

im/in der

Gasthaus "Mehlhop" in Oerdinghausen

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Heinrich Wachendorf

Stimmberechtigte Mitglieder

Jan Eickhorst

Heiko Albers

Heiko Allhusen

Arend Meyer

Ulrike Mühlenbruch

Manfred Plate

ab 19:15 Uhr

Ulf-Werner Schmidt

bis 21:05 Uhr

Stephanie Schmitz

Heinrich Wachendorf

Verwaltung

Horst Wiesch

Michael Blome

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wachendorf eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 25. November 2004 ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 07.10.2004

Es liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

30-0084/04

Neuorganisation der Grünflächenpflege und Gemeindegarbeit in Engeln

Herr Wiesch berichtet, dass die Grünflächenpfleger nicht nach Tarif bezahlt werden. Die Zusatzleistungen, die nicht den Arbeitern zu Gute kommen, machen ca. 20 % aus. Bei einer Überprüfung kann es eventuell zu Nachforderungen kommen.

Auf Nachfrage von Herrn Eickhorst teilt Herr Wachendorf mit, dass für den jetzigen Arbeiter eine veränderte Abrechnung gesucht wird.

Der Rat der Gemeinde Engeln spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Grünflächenpflege und handwerklichen Unterhaltungsarbeiten (Gemeindegarbeiten) in der Gemeinde Engeln schnellstmöglich mit dem Ziel neu organisiert werden sollen, diese Aufgaben durch Dritte wahrnehmen zu lassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, die vorhandenen Aushilfen durch Dritte weiter beschäftigen zu lassen.

Herr Plate nimmt an der Sitzung teil.

Punkt 4:

Erhöhung der Grundsteuer

Herr Wiesch teilt mit, dass der Durchschnittshebesatz der Grundsteuer im Landkreis Diepholz 330 % beträgt. Der in der Gemeinde verbleibende Teil verringert sich von Jahr zu Jahr.

Herr Albers spricht sich dafür aus, den Hebesatz der Grundsteuer auf 350 % zu erhöhen und auf 5 Jahre festzuschreiben.

Herr Schmidt findet die Festschreibung des Hebesatzes unglücklich, da der neue Rat keine Möglichkeit hat, etwas zu ändern. Er ist auch für eine Erhöhung auf 350 %.

Herr Wiesch berichtet, dass die letzte Grundsteuererhöhung im Jahr 1999 stattgefunden hat. Sie wurde damals von 300 % auf 310 % zweckgebunden erhöht.

Herr Eickhorst und Herr Meyer sind für eine Erhöhung auf 330 %.

Herr Plate macht den Vorschlag, die Grundsteuer auf 340 % zu erhöhen.

Auf Nachfrage von Herrn Allhusen, schildert Herr Wiesch, dass der Hebesatz der Grundsteuer in Bruchhausen-Vilsen (zukünftig), Asendorf, Martfeld und Schwarme 330 % beträgt.

Herr Allhusen ist gegen eine Steuererhöhung. Für ihn ist jedoch eine Gleichschaltung in der Samtgemeinde erdenklich.

Herr Wachendorf weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass sich die Gemeinde Engeln im nächsten Jahr Gedanken machen muss, wo gespart werden kann, wenn es zu keiner Grundsteuererhöhung kommt.

Der Rat der Gemeinde Engeln beschließt bei 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, den Hebesatz der Grundsteuer auf 340 % zu erhöhen.

Punkt 5:

Gewerbeflächenentwicklungskonzept der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Herr Wachendorf berichtet einleitend, dass es Überlegungen gebe, das Gewerbegebiet „B 6 - Kreuzkrug“ gemeinsam mit dem Flecken und eventuell auch mit der Gemeinde Süstedt zu realisieren.

Herr Schmidt findet die Idee vernünftig, und weist darauf hin, dass mit dem Flecken sensibel verhandelt werden muss, da der Flecken z. Zt. nicht in der Lage ist, das Gewerbegebiet alleine zu schaffen.

Herr Albers und Herr Allhusen befürworten die Überlegungen.

Der Rat der Gemeinde Engeln beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, dass der Bürgermeister und die Verwaltung mit dem Ziel einer Beteiligung am Gewerbegebiet Kreuzkrug mit dem Flecken Verhandlungen aufnehmen möchte.

Punkt 6:

Zukünftige Baumöglichkeiten im Ortsteil „Scholen“

Herr Wachendorf erläutert, dass im Ortsteil Scholen keine Bebauungsmöglichkeit besteht. Der Gemeinderat Engeln hat schon vor Jahren beschlossen, Bebauungen in allen 4 Ortsteilen zu ermöglichen.

Herr Allhusen stimmt zu, dass im Ortsteil Scholen neue Baumöglichkeiten geschaffen werden sollen.

Der Rat der Gemeinde Engeln beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, für Scholen zu ermitteln und einen Bebauungsvorschlag vorzulegen.

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 8:

Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:

Grabenreinigung „Voßberg“

Auf Nachfrage von Herrn Meyer, sagt Herr Wachendorf, dass sich die Grabenreinigung „Voßberg“ in der nächsten Wegebereisung am 6. April 2005 angeschaut werden soll.

Öffentlicher Teil :

Punkt 9:

30-0083/04

Stellungnahme zum INTRA-Gutachten

Der Rat der Gemeinde Engeln nimmt zustimmend von der Absicht der Samtgemeinde Kenntnis, dass zu den INTRA-Projekt des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen in der Weise ergänzend Stellung genommen wird, dass auch für die Gemeinde Engeln zukünftig Bebauungsentwicklungen möglich sind und Engeln somit aus Sicht der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ebenfalls Siedlungsschwerpunkt ist.

Punkt 10:

30-0085/04

1. Änderung der Satzung über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Weseloh-Müggenburg gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB

- a) **Beratung und Beschluss über die während der frühzeitigen Bürgerinformation gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen**
- b) **Beratung und Beschluss über die während der frühzeitigen Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen**
- c) **Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Rat beschließt einstimmig den Bericht über die frühzeitige Bürgerinformation gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rat beschließt einstimmig die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, die keine Anregungen vorgetragen haben, zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rat beschließt weiterhin einstimmig über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgetragen haben, wie in der Beschlussvorlage vorgeschlagen, zu verfahren.

Der Rat beschließt einstimmig den Entwurf der 1. Änderung der Satzung über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Weseloh-Müggenburg gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Punkt 11:

Erlass des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005

Haushaltsstelle: 6900.5100 -Unterhaltung der Gräben

Frau Schmitz spricht sich gegen eine Kürzung um 500 € aus.

Der Rat der Gemeinde Engeln einigt sich darauf, den Ansatz dieser Haushaltsstelle um 500 € auf den ursprünglichen Betrag in Höhe von 6.000 € wieder zu erhöhen.

Haushaltsstelle 9000.0001 - Grundsteuer A

Durch die Erhöhung des Hebesatzes auf 340 % erhöht sich der Ansatz dieser Haushaltsstelle um 3.000 € auf 74.000 €.

Haushaltsstelle 9000.0010 - Grundsteuer B

Durch die Erhöhung des Hebesatzes auf 340 % steigt der Ansatz dieser Haushaltsstelle um 3.000 € auf 72.000 €.

Haushaltsstelle 9130.8600 - Zuführung zum Vermögenshaushalt

Durch die vorgenommenen Änderungen der einzelnen Haushaltsansätze ändert sich der Ansatz dieser Haushaltsstelle um 5.500 € auf 5.800 €.

Haushaltsstelle 8800.9880 - Zuschuss zum Kauf eines Rasentreckers

Der Ansatz dieser Haushaltsstelle ist auf 0 € zu setzen. Eine Rasenmäherbeschaffung soll aus Restmitteln für die Herrichtung des Spielplatzes finanziert werden.

Haushaltsstelle 6700.9400 - Neubau der Straßenbeleuchtung

Frau Mühlenbruch spricht sich dafür aus, die Einsparung der 1.000 € aus Haushaltsstelle 8800.9880 beim Neubau der Straßenbeleuchtung einzusetzen.

Auf Nachfrage von Frau Schmitz teilt Herr Wachendorf mit, dass der Bedarf der Straßenbeleuchtungen bei den Baugebieten abgedeckt ist, jedoch eventuell weiterer Bedarf besteht.

Der Rat der Gemeinde Engeln beschließt einstimmig, den Ansatz dieser Haushaltsstelle auf 1.000 € festzusetzen.

Der Rat beschließt einstimmig, die Haushaltssatzung inkl. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005 unter Einbeziehung der in den Haushaltsplanberatungen geänderten Ansätze zu erlassen, das Investitionsprogramm zu beschließen und den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 12:

Gründung Förderverein „Bauwagenjugend“/ Kostenentwicklung der Jugendarbeit

Herr Meyer bittet die Ratsmitglieder, für den Förderverein „Bauwagenjugend“ Werbung zu machen. Des weiteren teilt er mit, dass ein Treffen, bei dem 4 Interessierte anwesend gewesen sind, vor 14 Tagen stattgefunden hat. Am 17. Januar 2005 findet um 19 Uhr ein weiteres Treffen statt, zu dem

alle herzlich willkommen sind. Der Jahresbeitragssatz wird voraussichtlich ca. 30 € betragen.

Herr Wachendorf ergänzt, dass von den Beiträgen nicht die Personalkosten bezahlt werden, sondern dieser Betrag ausschließlich für die Jugendlichen vor Ort bestimmt ist.

Frau Schmitz fügt hinzu, dass von den Beiträgen z. B. die Instandhaltung der Bauwagen oder Ausflüge finanziert werden.

Punkt 13:

Beschilderung für Firmen/ Tourismus außerhalb geschlossener Ortschaft

Herr Wachendorf berichtet einleitend, dass z. B. „Kartoffel Ehlers“ oder dem „Heuhotel Heidhoff“ die Möglichkeit gegeben werden sollte, eine Beschilderung von der Landesstraße ausgehend aufzustellen. Hierbei handelt es sich um eine Beschilderung in Form von Straßennamenschildern, die von den Firmen selbst bezahlt werden müssen.

Auf Nachfrage von Frau Schmitz, sagt Herr Wachendorf, dass sich natürlich auch andere Firmen an einer Beschilderung beteiligen können.

Herr Allhusen findet die Idee gut, da er es für wichtig hält, dass die Betriebe auch gefunden werden.

Der Rat der Gemeinde Engeln nimmt die Beschilderung für Firmen/ Tourismus außerhalb geschlossener Ortschaft einstimmig zur Kenntnis.

Herr Schmidt verläßt den Raum.

Punkt 14:

Verkehrslenkung im Bereich „Hache“

Herr Eickhorst berichtet, dass die Anlieger im Bereich „Hache“ Bedenken haben, dass sie die Reparaturkosten der Straße zahlen müssen.

Der Rat der Gemeinde Engeln beschließt einstimmig, dass ein Hinweisschild mit der Beschränkung der Durchfahrt aufgestellt werden muss.

Punkt 15:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 15.1:

Überplanmäßige Ausgaben

Herr Wiesch gibt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 727,28 € bekannt.

Anmerkung: Der Vermerk ist als Anlage des Protokolls beigelegt.

Punkt 15.2:

Liste der Jubilare 2005

Herr Wachendorf verteilt die Liste der Jubilare 2005 an die Ratsmitglieder.

Punkt 16:
Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 17:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Herr Wachendorf bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 21: 15 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer